

Ratsfrau Schwede-Oldehus stellt folgenden Antrag:

Stadt Neumünster
Der Oberbürgermeister
Fachbereich III – Sozialplanung Herrn Stadtrat
Humpe-Waßmuth
Neues Rathaus
Großflecken 59

24534 Neumünster

Neumünster, den 29.06.2009

Antrag:

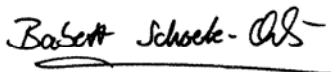
Sehr geehrter Herr Humpe-Waßmuth,

hiermit möchte ich im Namen der CDU-Ratsfraktion die Verwaltung höflichst um Beantwortung folgender Fragen zum Thema „Kostenloses Schulobstprogramm – mehr Obst & Gemüse für Kinder“ bitten:

1. Wie weit sind die Beratungen des Entwurfes eines „Gesetzes zur Durchführung gemeinschaftlicher Vorschriften über das Schulobstprogramm“ abgeschlossen, und liegt der VW ein Entwurf vor?
2. Welche für NMS zur Umsetzung wichtigen nötigen Punkte sind dort enthalten?
3. Das Programm richtet sich – lt Entwurf - an Kindertagesstätten, Grundschulen und weiterführende Schulen.
 - a) welche Schulen und Kitas in NMS kämen für das Programm genau in Frage?
 - b) Welche Anzahl/ Menge von Obst würde demnach konkret täglich benötigt werden?
 - c) Mit welchen Kosten wäre dann – nach Abzug des EU-Anteils – zu rechnen?
4. Mit welchen flankierenden Maßnahmen müssten die teilnehmenden Schulen rechnen?
5. Besteht die Möglichkeit für Schulen in sozialen Brennpunkten eine „nationale Beihilfe“ für die flankierenden Maßnahmen sowie für die Abgabe von Obst zu erhalten?

Über eine umfassende Beantwortung der Fragen in der nächsten Jugendhilfe-Ausschusssitzung wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen und freundliche Grüße



Babett Schwede-Oldehus

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bgschm. Frau Freund stellt den Antrag, die lt. Tagesordnung zu behandelnden Mitteilungsvorlagen heute zu vertagen und erst in der nächsten Ausschusssitzung zu behandeln.

Ratsfrau Schwede-Oldehus erweitert den Antrag dahingehend, zusätzlich zu den heute vorgesehenen auch alle weiteren in diesem Jahr anstehenden Vertragsangelegenheiten mit Vereinen, freien Trägern etc. gemeinsam in der nächsten Ausschusssitzung zu beraten.

Nach ausführlicher Diskussion zieht Frau Freund ihren Antrag zurück.

Der Antrag von Frau Schwede-Oldehus hat weiterhin dahingehend Bestand, alle weiteren in diesem Jahr anstehenden Vertragsangelegenheiten mit Vereinen, freien Trägern etc. gemeinsam in der nächsten Ausschusssitzung zu beraten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.